

Jahresbericht 2021 der Stiftung Serenitas

Die vor sieben Jahren gegründete Stiftung Serenitas hat zum Ziel, über Spenden die Palliative Care des HFR zu fördern und zu unterstützen, insbesondere die Aktivitäten und Dienstleistungen, die weder von der obligatorischen Krankenversicherung noch von anderen Sozialversicherungen gedeckt werden. Es ist daher die Aufgabe des Stiftungsrats, diese Unterstützung unter anderem auf der Grundlage von Anfragen und Vorschlägen der Abteilung Palliative Care zu leisten, mit dem Ziel, die Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen während der Endphase der Krankheit und bei der Bewältigung von sozialen und zwischenmenschlichen Schwierigkeiten zu begleiten.

Dank der erhaltenen Spenden konnte die Stiftung bereits zahlreiche Aktivitäten unterstützen und Material für die freiwilligen Helferinnen und Helfer beschaffen. Ohne den Einsatz der Freiwilligen wären die meisten Projekte nicht umsetzbar und ihre Verfügbarkeit und ihr Engagement tragen entscheidend zum Erfolg der Ateliers und kreativen Aktivitäten bei, die in der Tagesbetreuung angeboten werden. Dieses Betreuungsangebot richtet sich an Palliativpatientinnen und -patienten, die zu Hause wohnen. Unseren Freiwilligen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

Die Stiftung Serenitas freut sich über die Verwirklichung ihrer Projekte und bedankt sich bei allen, die zur Umsetzung beigetragen haben, insbesondere bei Dr. med. Boris Cantin, der mit seiner Begeisterung und Tatkraft die Tätigkeit der Stiftung zugunsten der Freiburger Bevölkerung wesentlich unterstützt hat.

Wie das Jahr 2020 war auch 2021 sowohl für die Abteilung Palliative Care als auch für die Stiftung ein besonderes Jahr. Vor allem aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Pandemie war es nicht möglich, alle geplanten Aktivitäten und Leistungen in der Villa St. François im gewünschten Umfang zu erbringen. Seit dem letzten Jahr wurde die Kapazität der Villa im Rahmen des Hospizes für Langzeitaufenthalte, die ebenfalls von Serenitas unterstützt werden, um sechs Betten erhöht.

Auch wenn die Spenden im Berichtsjahr bescheidener ausfielen, freut sich die Stiftung, dass sie erneut dazu beitragen konnte, dass diese besonderen Momente der Integration und Animation, die Kunst-, Koch-, Musik- und Tiertherapie-Workshops, erfolgreich weitergeführt wurden.

Das vergangene Jahr war für die Stiftung auch eine Gelegenheit, neue Projekte voranzutreiben, unter anderem die Realisierung eines Therapiegartens im Aussenbereich der Villa St. François. Dieses Projekt, das einen Teich, einen Brunnen, einen Gemüse- und Blumengarten sowie ein Insektenhotel vorsieht, wurde von der Loterie Romande und zahlreichen Spendern unterstützt. Der Therapiegarten schafft eine Wohlfühlatmosphäre für die Patientinnen und Patienten und ermöglicht darüber hinaus eine didaktischere und geselligere Nutzung der Umgebung der Villa.

Der Stiftungsrat, dessen Zusammensetzung im vergangenen Geschäftsjahr keine Änderungen erfuhr, konnte trotz der Pandemie im Jahr 2021 drei Mal zusammentreten. Wie in der Vergangenheit war die Zusammenarbeit sehr harmonisch, was äusserst erfreulich ist. Neben der Nachverfolgung der Dossiers befasste er sich mit der Entwicklung neuer Projekte, möglichen Mitteln zur Erhöhung der Sichtbarkeit und der Suche nach zusätzlichen Finanzmitteln mit dem Ziel, seinen Auftrag bestmöglich zu erfüllen sowie den Erwartungen der Spender und Begünstigten gerecht zu werden.

Trotz der schwierigen Zeiten, die dem Austausch und der Begegnung nicht gerade förderlich waren, freut sich die Stiftung über die solide Weiterführung ihrer Aktivitäten und die Verwirklichung ihrer Projekte. Sie dankt all jenen, die dies möglich gemacht und sich für die Umsetzung der Projekte eingesetzt haben. Doch es bleibt noch viel zu tun: Serenitas ist weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen und appelliert erneut an die Grosszügigkeit ihrer Spenderinnen und Spender. Die Mitglieder des Stiftungsrates, deren Namen und Kontaktdaten Sie auf der Website der Stiftung www.serenitas-fr.ch finden, stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Indem Sie die Stiftung Serenitas unterstützen, leisten Sie einen aktiven Beitrag zur palliativmedizinischen Betreuung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörigen. Jeder Beitrag hilft, den Tagen mehr Leben zu verleihen, wenn es nicht mehr möglich ist, dem Leben mehr Tage hinzuzufügen.

Im Namen des Stiftungsrats
Yves Menoud, Präsident